



An den Grossen Rat

25.5466.02

FD/P255466

Basel, 14. Januar 2026

Regierungsratsbeschluss vom 13. Januar 2026

## Schriftliche Anfrage Ivo Balmer betreffend «Auswirkungen von öffentlichen Investitionen auf das lokale Baugewerbe»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Ivo Balmer dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Der Kanton Basel-Stadt und seine öffentlich-rechtlichen Betriebe haben in den letzten Jahren sehr viel in ihre Hoch- und Tiefbauten sowie Infrastrukturen investiert. Dabei wurde Bestehendes erneuert oder Neues erbaut. Dieser Trend wird erfreulicherweise und aller Voraussicht nach, noch einige Jahre anhalten. Klar ist auch, dass erst diese langfristigen Investitionen der Basler Bevölkerung zukunftsähige Angebote und Dienstleistungen in verschiedenen Bereichen gewährleisten, bspw. in der Bildung, der Gesundheit, der Kultur, im Verkehr, im öffentlichen Raum oder im Wohnungsbau. Das ist ein wichtiger Beitrag für einen sozialen und klimagerechten Standort Basel-Stadt.

Erfreulich ist zudem, dass von diesen baulichen Investitionen die lokale Wirtschaft profitiert. So wird mit öffentlichen Investitionen in den Hoch-, Tiefbau und weitere Infrastrukturen ein beachtliches Auftragsvolumen generiert, welches insbesondere durch die lokale Bau- und Planungsbranche absorbiert werden kann. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen.

1. Wie hoch waren die jährlichen baulichen Investitionen des Kantons (Finanz- und Verwaltungsvermögen) sowie seinen öffentlich-rechtlichen Betrieben (insbesondere BVB, IWB und Universitätsspital)? Bitte nach Jahren (seit 2015) und aufgeschlüsselt nach verschiedenen Positionen (Strassen/Verkehrswege, Gleisbau, Wasserbau, übriger Tiefbau, Hochbauten, Parkanlagen und öffentliche Räume).
2. Kann eine Abschätzung vorgenommen werden, welcher prozentuale Anteil der öffentlichen Investitionen des Kantons und seiner öffentlich-rechtlichen Betriebe im Durchschnitt an privaten Unternehmungen fließt?
3. Gibt es zusätzlich namhafte Investitionen von öffentlichen Akteuren in den Hoch-/Tiefbau bzw. Infrastrukturen (wie bspw. den Bund, die Gemeinden Riehen/Bettingen oder die SBB)? Bitte nach Jahren (seit 2015) und aufgeschlüsselt nach verschiedenen Positionen.
4. Wie gross war/ist das entsprechende Arbeitsvolumen für das lokale Bau- und Planungsgewerbe in der Region? Bitte nach Jahren (seit 2015) und aufgeschlüsselt nach verschiedenen sinnvollen Differenzierungen (bspw. Bauhaupt-/Baunebengewerbe und Planung).
5. Welchen Anteil machen diese öffentlichen Investitionen am Gesamtarbeitsvolumen der entsprechenden Baubranchen aus? Bitte nach Jahren (seit 2015) und aufgeschlüsselt nach verschiedenen sinnvollen Differenzierungen (bspw. Bauhaupt-/Baunebengewerbe und Planung).
6. Wie werden sich diese Auftragsvolumen für die lokale Baubranche auf Grund der aktuellen Investitionplanungen in den nächsten Jahren entwickeln?
7. Wie gross war das Auftragsvolumen, welches in der Vergangenheit tatsächlich durch das lokale Baugewerbe absorbiert werden konnte?

8. Wie hoch ist das Auftragsvolumen für die lokale Baubranche, welches durch Investitionstätigkeiten von öffentlichen Akteuren mit Sanierungen bzw. Neubauten generiert wurde? Bitte nach Jahren (seit 2015); Sanierung/Neubau getrennt und aufgeschlüsselt nach verschiedenen Bereichen (bspw. Tiefbau, Verwaltungsvermögen, Grossprojekte, und Wohnungsbau) oder eine andere geeignete Kategorisierung.
9. Wie hoch ist das Auftragsvolumen für die lokale Baubranche, welches durch Investitionstätigkeiten von privaten Akteuren mit Sanierungen bzw. Neubauten generiert wurde? Bitte nach Jahren (seit 2010); Sanierung/Neubau getrennt und aufgeschlüsselt nach verschiedenen Bereichen (bspw. Tiefbau, Verwaltungsvermögen, Grossprojekte, und Wohnungsbau) oder eine andere geeignete Kategorisierung.  
Ivo Balmer»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

## Zu den einzelnen Fragen

1. *Wie hoch waren die jährlichen baulichen Investitionen des Kantons (Finanz- und Verwaltungsvermögen) sowie seinen öffentlich-rechtlichen Betrieben (insbesondere BVB, IWB und Universitätsspital)? Bitte nach Jahren (seit 2015) und aufgeschlüsselt nach verschiedenen Positionen (Strassen/Verkehrswege, Gleisbau, Wasserbau, übriger Tiefbau, Hochbauten, Parkanlagen und öffentliche Räume).*

Gemäss Daten des Statistischen Amtes bewegten sich die baulichen Investitionen des Kantons und seinen öffentlich-rechtlichen Unternehmungen zwischen 2015 und 2024 in einer Bandbreite von rund 400 bis 700 Mio. Franken.

Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio. Fr.									
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kanton Basel-Stadt	402.1	371.8	333.8	319	278.2	253.6	299.7	434.5	415.8	371.2
Öffentliche Unternehmungen des Kantons	305.4	366.6	390.9	301.6	216.3	166.6	173.5	209.1	277.3	332.1

Ab 2018 stehen die Daten nach Auftraggeber und Verwendungszweck aufgeschlüsselt zur Verfügung. Die Daten sind zuvor nicht in diesem Differenzierungsgrad verfügbar.

Beim Kanton dominieren die Bereiche Infrastruktur, Industrie, Gewerbe, Dienstleistung (worunter u.a. Bürogebäude zählen) sowie Wohnen. Bei den öffentlichen Unternehmen bildet die Versorgung die deutlich grösste Position.

**Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt**

<b>öffentliche Auftraggeber</b>	<b>Verwendung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Kanton Basel-Stadt	Infrastruktur: Versorgung	25.2	18.7	2.8	2.3	1.7	0.3	0.4
	Infrastruktur: Entsorgung	20.3	23.1	21.4	22.7	94.3	47.3	62.6
	Infrastruktur: Strassenverkehr	89.8	68.5	42.7	42.7	50.1	88.2	49.6
	Infrastruktur: übriger Verkehr	16.1	17.5	17.3	43.6	65.0	62.0	38.0
	Infrastruktur: übrige Infrastruktur	22.7	20.4	15.9	8.7	50.8	44.3	49.0
	Bildung, Forschung	49.0	23.8	29.5	24.0	54.7	33.8	27.6
	Gesundheit	0.3	0.4	0.4	0.2	-	0.9	2.3
	Freizeit, Sport, Kultur	5.6	4.2	4.0	1.8	3.2	1.8	1.4
	Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	0.1	0.1	-	-
	Wohnen	27.9	18.2	34.0	25.9	46.2	113.8	43.3
<b>Total Kantone (ohne öffentliche Unternehmungen)</b>	Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	54.9	83.3	85.7	127.7	67.9	23.5	97.0
		<b>311.8</b>	<b>278.2</b>	<b>253.6</b>	<b>299.7</b>	<b>434</b>	<b>415.8</b>	<b>371.2</b>
Öffentliche Unternehmungen eines Kantons	Infrastruktur: Versorgung	81.3	76.0	75.4	62.9	106.3	122.0	124.6
	Infrastruktur: Entsorgung	-	2.1	0.3	-	-	-	-
	Infrastruktur: Strassenverkehr	4.0	1.6	1.0	0.1	-	-	3.0
	Infrastruktur: übriger Verkehr	26.0	24.9	25.2	24.9	26.6	22.6	28.8
	Infrastruktur: übrige Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-
	Bildung, Forschung	89.2	56.5	17.4	20.5	7.3	4.5	3.7
	Gesundheit	85.7	26.6	17.2	19.0	29.5	79.6	77.4
	Freizeit, Sport, Kultur	0.2	-	3.8	0.3	0.1	0.3	0.4
	Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
	Wohnen	5.5	3.8	1.5	-	0.3	0.3	-
<b>Total Öffentliche Unternehmungen eines Kantons</b>	Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	22.4	24.8	24.8	45.7	39.1	47.9	94.1
		<b>314.3</b>	<b>216.3</b>	<b>166.6</b>	<b>173.4</b>	<b>209.1</b>	<b>277.3</b>	<b>332.1</b>

2. Kann eine Abschätzung vorgenommen werden, welcher prozentuale Anteil der öffentlichen Investitionen des Kantons und seiner öffentlich-rechtlichen Betriebe im Durchschnitt an privaten Unternehmungen fliesst?

Das Statistische Amt verfügt über keine Daten zu den Geldflüssen innerhalb der Projekte – eine entsprechende Auswertung ist daher nicht möglich. Hierfür müsste die Verwaltung die einzelnen Projekte auswerten, was den Rahmen einer Schriftlichen Anfrage sprengen würde.

3. Gibt es zusätzlich namhafte Investitionen von öffentlichen Akteuren in den Hoch-/Tiefbau bzw. Infrastrukturen (wie bspw. den Bund, die Gemeinden Riehen/Bettingen oder die SBB)? Bitte nach Jahren (seit 2015) und aufgeschlüsselt nach verschiedenen Positionen.

Der Bund ist ein bedeutender Player mit Investitionen von rund 100 bis 300 Mio. Franken.

Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio. Fr.									
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Bund (SBB, Post, Swisscom usw.)	135.5	134.2	159.2	186.7	142	188.9	250.1	214.5	194.6	300.4
Gemeinden	30.1	36.1	25.2	27.5	21.4	24.1	25.6	28.9	35.8	43.2
Öffentliche Unternehmungen der Gemeinden –	0.8	-		0.1	1.7	7.5	3.9	0.1	0.7	6.7
	<b>165.6</b>	<b>171.1</b>	<b>184.4</b>	<b>214.3</b>	<b>165.1</b>	<b>220.5</b>	<b>279.6</b>	<b>243.5</b>	<b>231.1</b>	<b>350.3</b>

Beim Bund floss der Grossteil in die Infrastruktur. Bei den Gemeinden zeigt sich ein ähnliches Bild wie beim Kanton, wonach grosse Teile in die Infrastruktur und das Wohnen fliessen.

**Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt**

<b>öffentliche Auftraggeber</b>	<b>Verwendung</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
	Infrastruktur: Versorgung	2.6	16.6	13.6	17.7	0.4	26.9	0.2
	Infrastruktur: Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-
	Infrastruktur: Strassenverkehr	25.4	35.7	28.7	24.7	36.6	30.5	224.6
	Infrastruktur: übriger Verkehr	46.5	44.3	91.9	125.5	124.9	108.1	47.2
	Infrastruktur: übrige Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-
Bund (SBB, Post, usw.)	Bildung, Forschung	8.5	2.4	30.9	57.0	34.5	16.3	3.1
	Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-
	Freizeit, Sport, Kultur	9.9	3.3	0.1	0.2	-	-	-
	Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
	Wohnen	43.4	5.2	1.0	9.7	9.0	0.3	9.6
	Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	50.4	34.6	22.6	15.3	9.0	12.5	15.6
<b>Total Bund</b>		<b>186.8</b>	<b>142</b>	<b>188.9</b>	<b>250.1</b>	<b>214.5</b>	<b>194.6</b>	<b>300.4</b>
	Infrastruktur: Versorgung	2.5	2.2	2.6	3.0	3.3	2.6	2.7
	Infrastruktur: Entsorgung	3.4	3.4	3.6	3.8	1.6	2.0	0.3
	Infrastruktur: Strassenverkehr	6.1	6.2	6.4	6.3	9.1	9.1	2.5
	Infrastruktur: übriger Verkehr	-	-	-	-	-	-	-
	Infrastruktur: übrige Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden (ohne öffentliche Unternehmungen)	Bildung, Forschung	-	0.5	0.7	-	0.9	1.0	22.3
	Gesundheit	2.6	3.2	3.1	3.1	2.9	3.1	3.5
	Freizeit, Sport, Kultur	3.2	-	3.6	1.8	-	-	-
	Land- und Forstwirtschaft	0.6	3.9	-	-	0.7	-	-
	Wohnen	3.7	1.8	2.1	2.8	5.0	10.5	6.7
	Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	-	-	1.9	4.8	5.9	7.6	5.2
<b>Total Gemeinden (ohne öffentliche Unternehmungen)</b>		<b>22.0</b>	<b>21.4</b>	<b>24.1</b>	<b>25.6</b>	<b>29.3</b>	<b>35.9</b>	<b>43.2</b>
	Infrastruktur: Versorgung	-	-	-	-	-	-	-
	Infrastruktur: Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-
	Infrastruktur: Strassenverkehr	-	-	-	-	-	-	-
	Infrastruktur: übriger Verkehr	-	-	-	-	-	-	-
	Infrastruktur: übrige Infrastruktur	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Unternehmungen einer Gemeinde	Bildung, Forschung	0.1	1.7	0.5	-	-	-	-
	Gesundheit	-	-	7.0	1.7	0.1	-	6.7
	Freizeit, Sport, Kultur	-	-	-	-	-	-	-
	Land- und Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-
	Wohnen	-	0.1	-	0.9	-	-	-
	Industrie, Gewerbe, Dienstleistung	-	-	-	1.3	-	0.6	-
<b>Total Öffentliche Unternehmungen einer Gemeinde</b>		<b>0.1</b>	<b>1.7</b>	<b>7.5</b>	<b>3.9</b>	<b>0.1</b>	<b>0.6</b>	<b>6.7</b>

4. *Wie gross war/ist das entsprechende Arbeitsvolumen für das lokale Bau- und Planungsgerwerbe in der Region? Bitte nach Jahren (seit 2015) und aufgeschlüsselt nach verschiedenen sinnvollen Differenzierungen (bspw. Bauhaupt-/Baunebengewerbe und Planung).*

Das Statistische Amt verfügt über keine Daten zu den Geldflüssen innerhalb der Projekte – eine entsprechende Auswertung ist daher nicht möglich.

5. *Welchen Anteil machen diese öffentlichen Investitionen am Gesamtarbeitsvolumen der entsprechenden Baubranchen aus? Bitte nach Jahren (seit 2015) und aufgeschlüsselt nach verschiedenen sinnvollen Differenzierungen (bspw. Bauhaupt-/Baunebengewerbe und Planung).*

Die Gesamtinvestitionen von öffentlicher und privater Hand sind seit 2015 auf einem ähnlichen Niveau von knapp unter 2 Mrd. Franken. Die Anteile des öffentlichen Sektors variieren in den vergangenen zehn Jahren im Bereich zwischen 33% (im Jahr 2020) und 58% (2024).

Auftraggeber	Bautätigkeit in Mio. Fr.									
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Öffentlicher Sektor	873.1	909.5	909.1	834.9	659.6	640.7	752.8	887.0	924.2	1053.6
Privatpersonen und Haushalte	123.9	95.6	92.6	114.1	127.8	105.3	105.5	113.8	114.7	83.4
Privatwirtschaftlicher Sektor	891.9	850.7	962.5	1041.9	1181.3	1181.9	1072.2	918.6	895.1	617.7
<b>Total</b>	<b>1888.9</b>	<b>1855.8</b>	<b>1964.2</b>	<b>1990.9</b>	<b>1968.7</b>	<b>1927.9</b>	<b>1930.5</b>	<b>1919.4</b>	<b>1934.0</b>	<b>1808.7</b>
<b>Anteil öffentlicher Sektor</b>	<b>46%</b>	<b>49%</b>	<b>46%</b>	<b>42%</b>	<b>34%</b>	<b>33%</b>	<b>39%</b>	<b>46%</b>	<b>48%</b>	<b>58%</b>

Zu den Investitionen nach Bauhaupt- und Baunebengewerbe sowie den Ausgaben für Planungszwecke liegen keine Angaben vor.

6. *Wie werden sich diese Auftragsvolumen für die lokale Baubranche auf Grund der aktuellen Investitionsplanungen in den nächsten Jahren entwickeln?*

Die Bauvorhaben des öffentlichen Sektors im Jahr 2025 dürften auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Jahr 2024 zu liegen kommen. Die Gesamtinvestitionen dürften jedoch leicht unter dem Niveau der Vorjahre bleiben.

Auftraggeber	Bauvorhaben (in Mio. Fr)
	2025
Öffentlicher Sektor	1022.0
Privatpersonen und Haushalte	86.6
Privatwirtschaftlicher Sektor	537.8
<b>Total</b>	<b>1646.5</b>
<b>Anteil öffentlicher Sektor</b>	<b>62%</b>

Prognosen für die folgenden Jahren sind mit Unsicherheit behaftet. Gemäss der 10-Jahresplanung des Kantons ist jedoch mit einem stabilen bis leicht steigendem Investitionsvolumen zu rechnen. Für den Privatsektor liegen keine verlässliche Daten vor.

7. *Wie gross war das Auftragsvolumen, welches in der Vergangenheit tatsächlich durch das lokale Baugewerbe absorbiert werden konnte?*
8. *Wie hoch ist das Auftragsvolumen für die lokale Baubranche, welches durch Investitionstätigkeiten von öffentlichen Akteuren mit Sanierungen bzw. Neubauten generiert wurde? Bitte nach Jahren (seit 2015); Sanierung/Neubau getrennt und aufgeschlüsselt nach verschiedenen Bereichen (bspw. Tiefbau, Verwaltungsvermögen, Grossprojekte, und Wohnungsbau) oder eine andere geeignete Kategorisierung.*
9. *Wie hoch ist das Auftragsvolumen für die lokale Baubranche, welches durch Investitionstätigkeiten von privaten Akteuren mit Sanierungen bzw. Neubauten generiert wurde? Bitte nach Jahren (seit 2010); Sanierung/Neubau getrennt und aufgeschlüsselt nach verschiedenen Bereichen (bspw. Tiefbau, Verwaltungsvermögen, Grossprojekte, und Wohnungsbau) oder eine andere geeignete Kategorisierung.*

Das Statistische Amt verfügt über keine Daten zu den Geldflüssen innerhalb der Projekte – eine entsprechende Auswertung ist daher nicht möglich.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Lukas Engelberger  
Vizepräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin